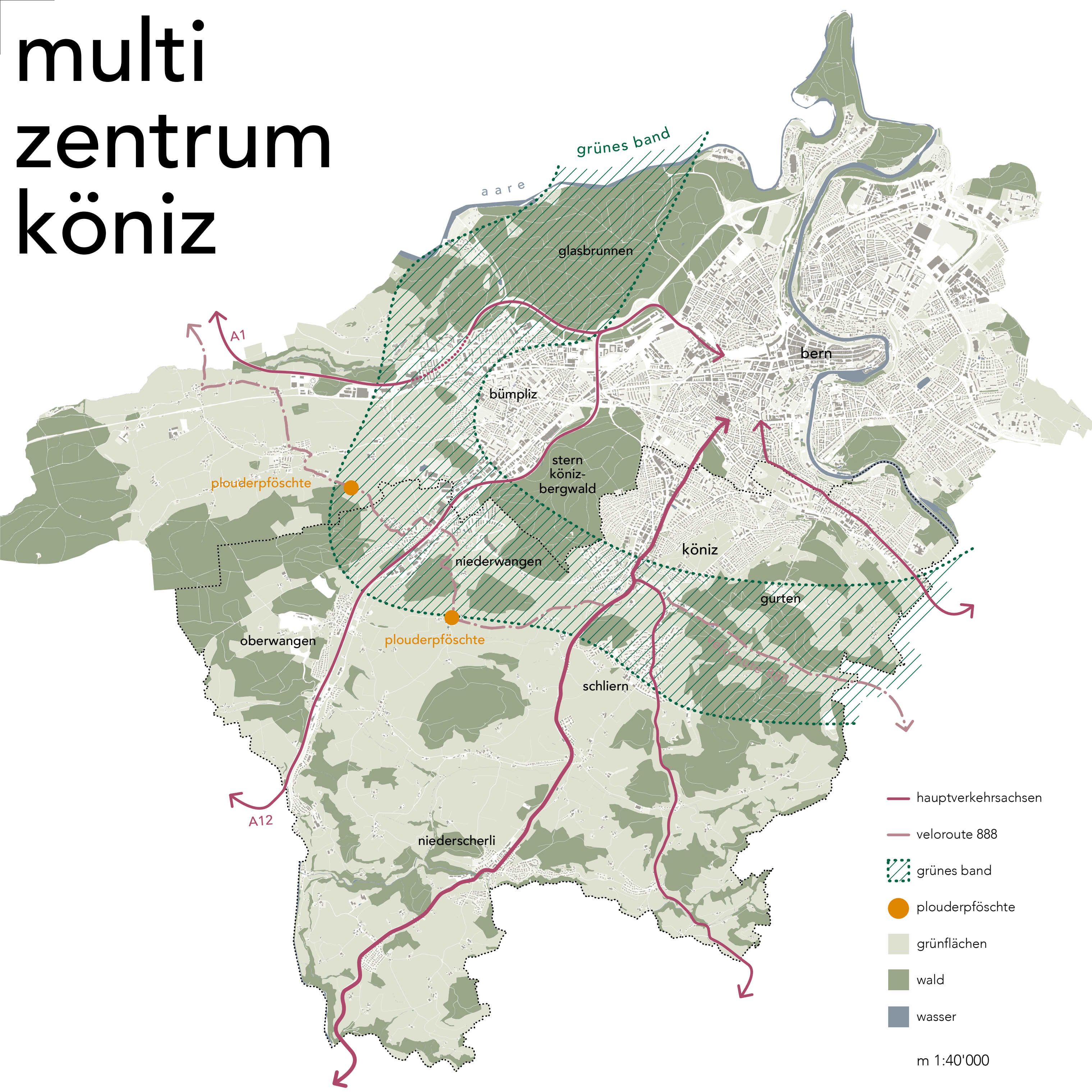
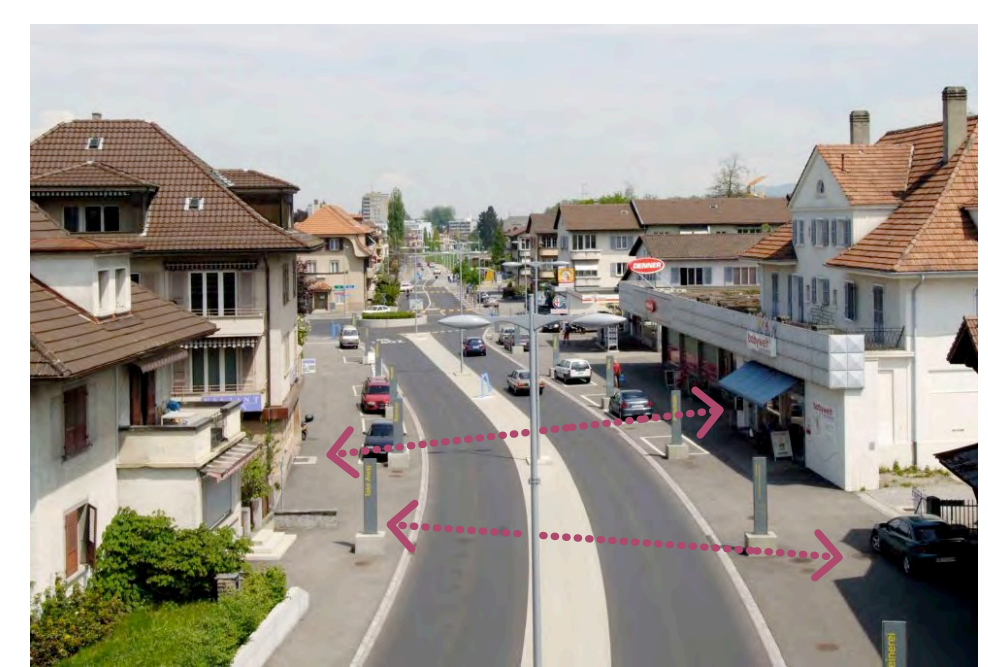


# multi zentrum köniz



**konzept**  
köniz ist eine ausserordentliche gemeinde. trotz nähe zu bern und beachtlicher grösse wahrt sie ihre identität und eigenständigkeit. sie zeichnet sich durch eine hohe involvierung aus, was sich sowohl im engagement der verwaltung als auch durch die hohe partizipation und identifikation der bevölkerung äussert. in köniz wird nicht nur im strassenraum koexistenz gross geschrieben; hier finden alle alters- und anspruchgruppen ein zu hause.



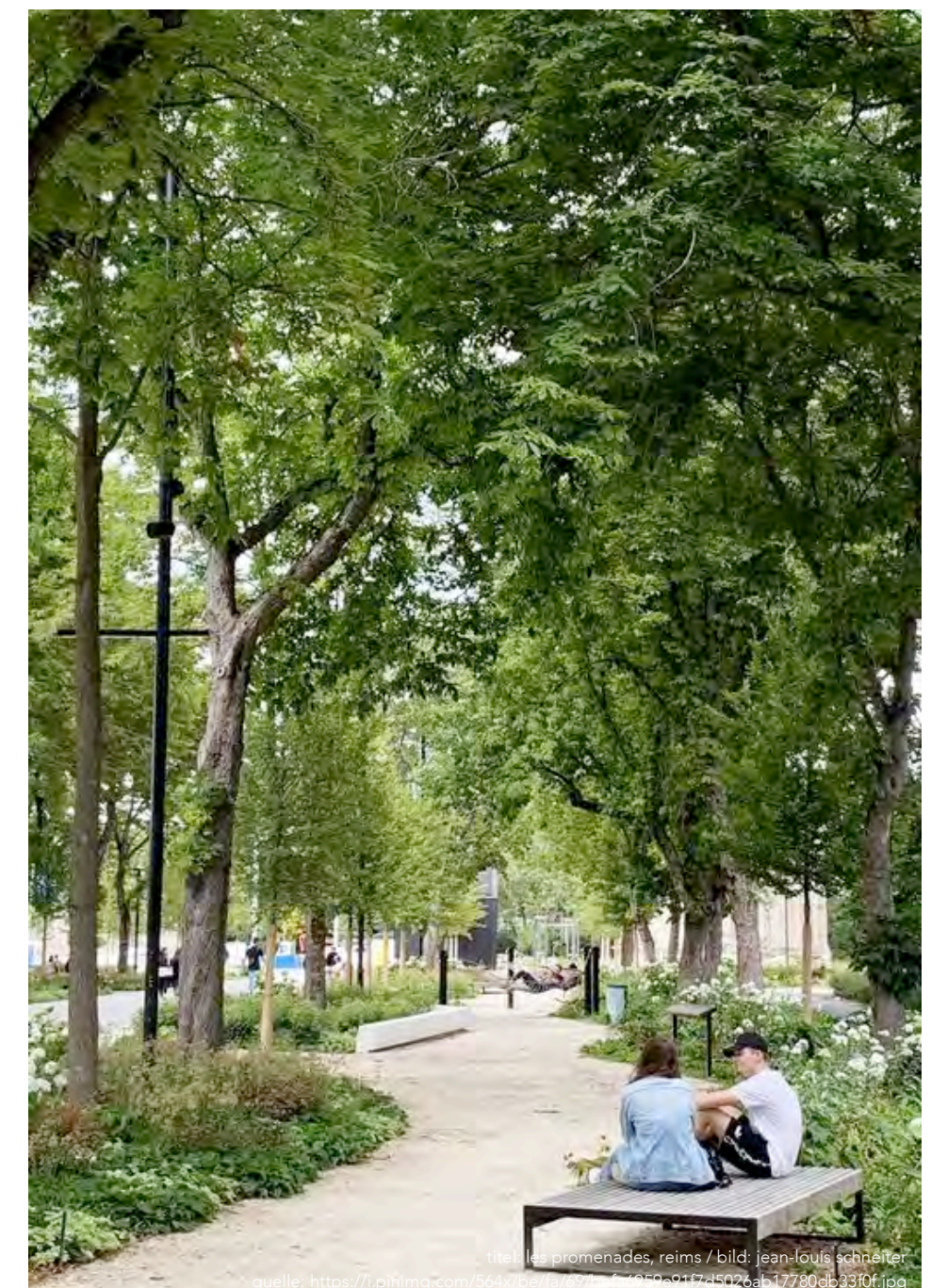
der untersuchte perimeter wird dem hohen niveau der gemeinde aktuell nicht gerecht. obwohl der strassenabschnitt mitten durch köniz führt, fühlt man sich nicht in köniz angekommen. mit dem vorliegenden konzept werden die bestehenden qualitäten gestärkt und der strassenabschnitt zu einem charaktervollen multizentrum umgewandelt.



als projektbasis wird das bestehende berner modell zum 'könizer modell' weiterentwickelt. dies entschleunigt den strassenabschnitt und lässt den langsamenverkehr zum bestimmenden element werden. mit dieser massnahme werden die beiden heutigen zentren – der liebe-feld-park im norden und das schlossareal im süden – mit einem gut beschatteten, vielseitig nutzbaren grünzug verbunden.



des weiteren werden die kreuzungsbereiche mit sitzgelegenheiten ausgestattet. so entstehen neue zentren, welche anwohner und besuchende zur nächsterholung und begegnung einladen: das multizentrum köniz, die bestehenden geschäfte in den erdgeschoss profitieren von den flänierenden besuchern.



der brühlplatz ist eines dieser zentren und wird zum multifunktionalen stadtplatz umgestaltet. auf dem temporäre nutzungen stattfinden können. die bevölkerung wird zum proaktiven bestimmen der nutzungen eingeladen – sei dies ein markt, eine bühne, ein skatepark oder ein eisfeld.



**könizer strassenmodell**  
auf dem bestehenden berner modell wird aufgebaut: beibehalten wird das prinzip der koexistenz mit reduzierter regelung des verkehrs, was die aufmerksamkeit aller verkehrsteilnehmenden erhöht.



neu wird zusätzlich die strasse für den motorisierten individualverkehr von heute 12 meter auf 6.35 meter verschmälert. das bewahrt die verkehrskapazität, die motorisierten verkehrsteilnehmenden werden aber automatisch etwas langsamer fahren.

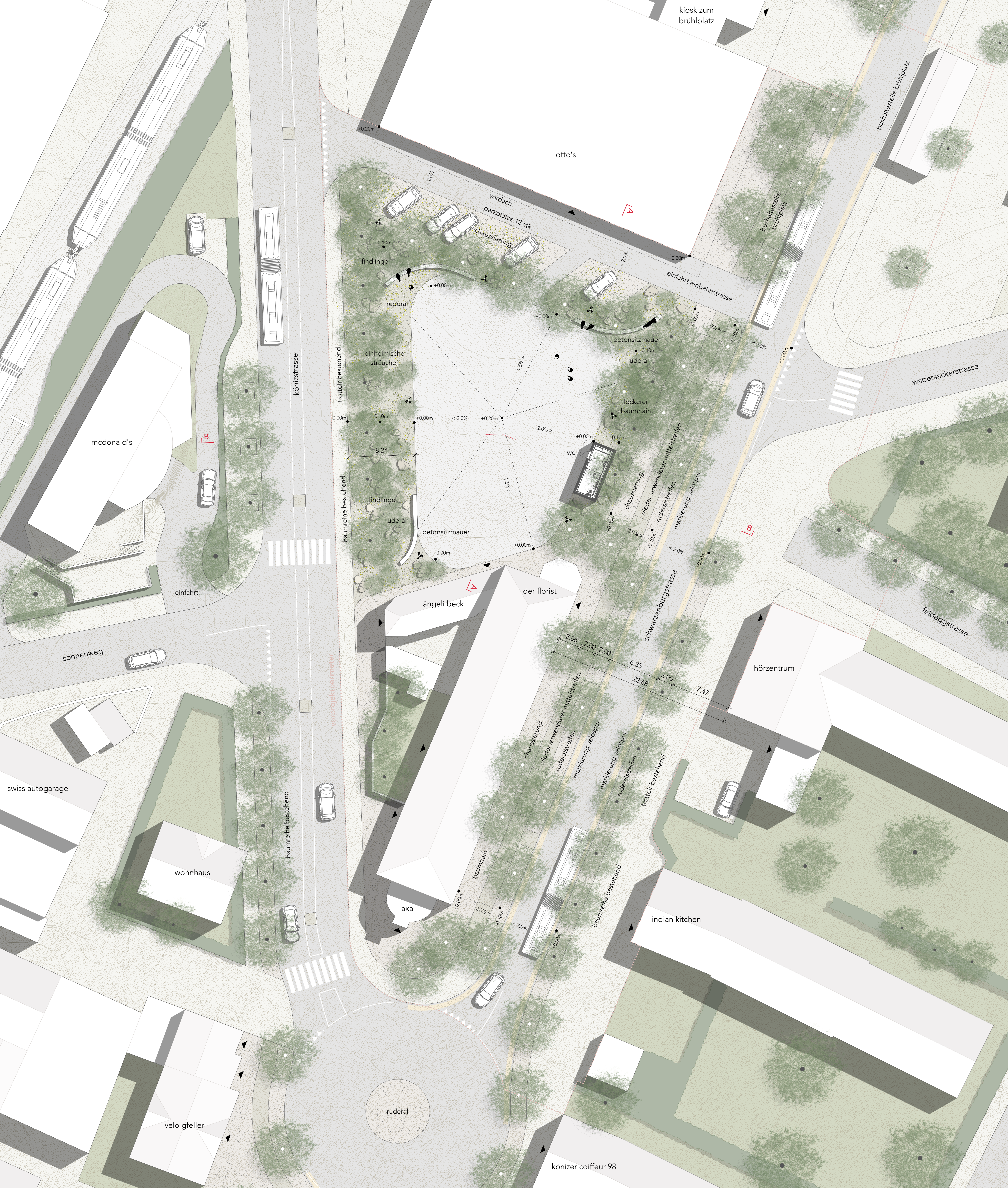


auf dem so geschaffenen platz entsteht ein lebens- und begegnungsraum: ein lockerer baumhain mit einer lichten höhe von rund 4 metern bildet ein grünes dach, spendet schatten und lädt zum schlendern ein. der boden des strassenabschnittes wird entsiegelt und teils mit ruderalflächen, teils mit chausseierung ausgestattet. so kann anfallendes meteorwasser vor ort versickert werden und bewässert zugleich die vegetation.

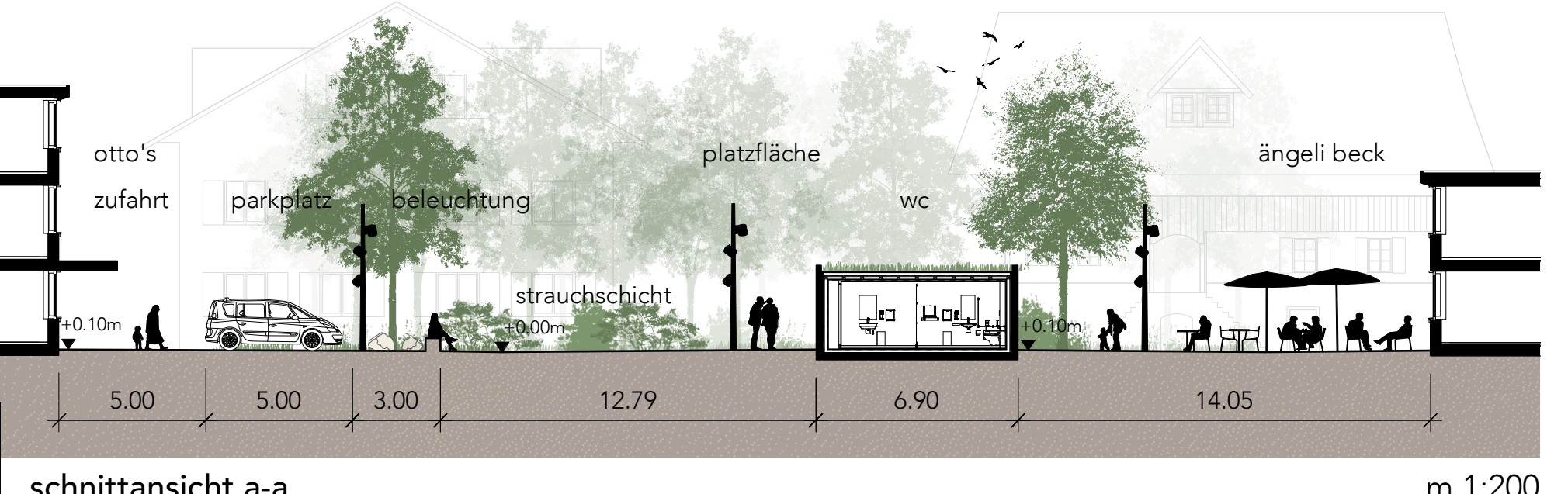


der bestehende mittelstreifen der strasse wird etwas versetzt und dient dem langsamenverkehr als herabbelagfläche, sodass der raum für sämtliche besuchende hindernisfrei zugänglich ist.

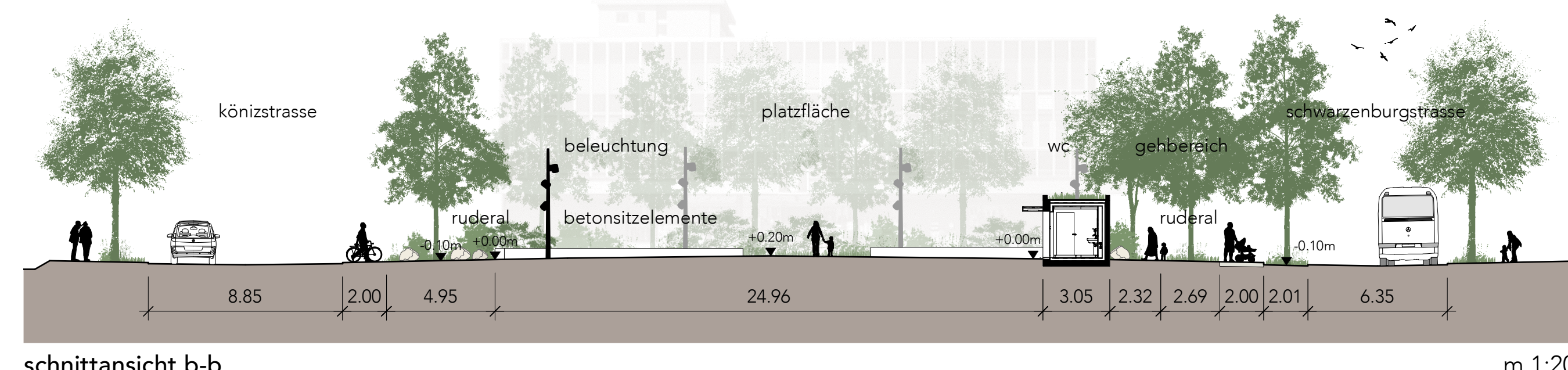




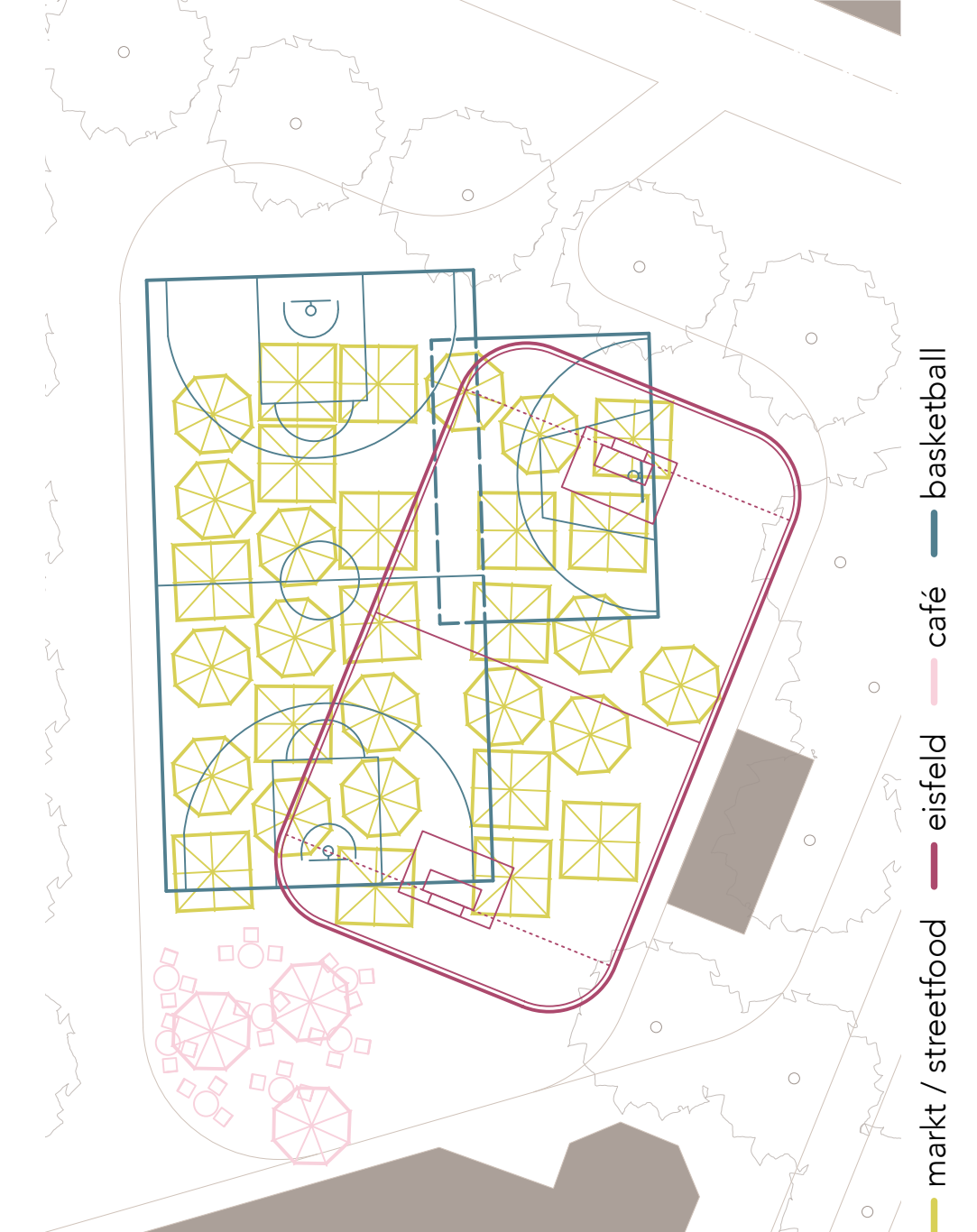
grundriss brühlplatz m 1:200



schnittansicht a-a m 1:200



schnittansicht b-b m 1:200



nutzungen m 1:250



**konzept**  
was machen wir heute mit dem brühlplatz? das unbeschriebene blatt in der mitte lädt die anwohner ein, proaktiv über die nutzung zu entscheiden: sei das ein markt, temporäre sportanlagen, eine sühne oder einfach gemütliche liegeflächen. dank der zurückhaltenden möblierung im randbereich bleiben alle optionen offen und das toilettenhäuschen ermöglicht auch längere aufenthalte, der südlich angelegte angelbeck profitiert vom platz als erweiterte bistrofläche.



visualisierung brühlplatz



bepflanzung m 1:3'000



bepflanzung m 1:500



blumenesche, hopfenbuche, zerreiche



speierling, winterlinde, flatterulme

**blumenesche**  
*fraxinus ornus*  
- duftende blüten  
- gelbe herbstfärbung  
- stadtklimafest  
- wärmeliebend

**hopfenbuche**  
*ostrea carpinifolia*  
- früchte mit zierwert  
- gelbe herbstfärbung  
- stadtklimafest  
- wärmeliebend

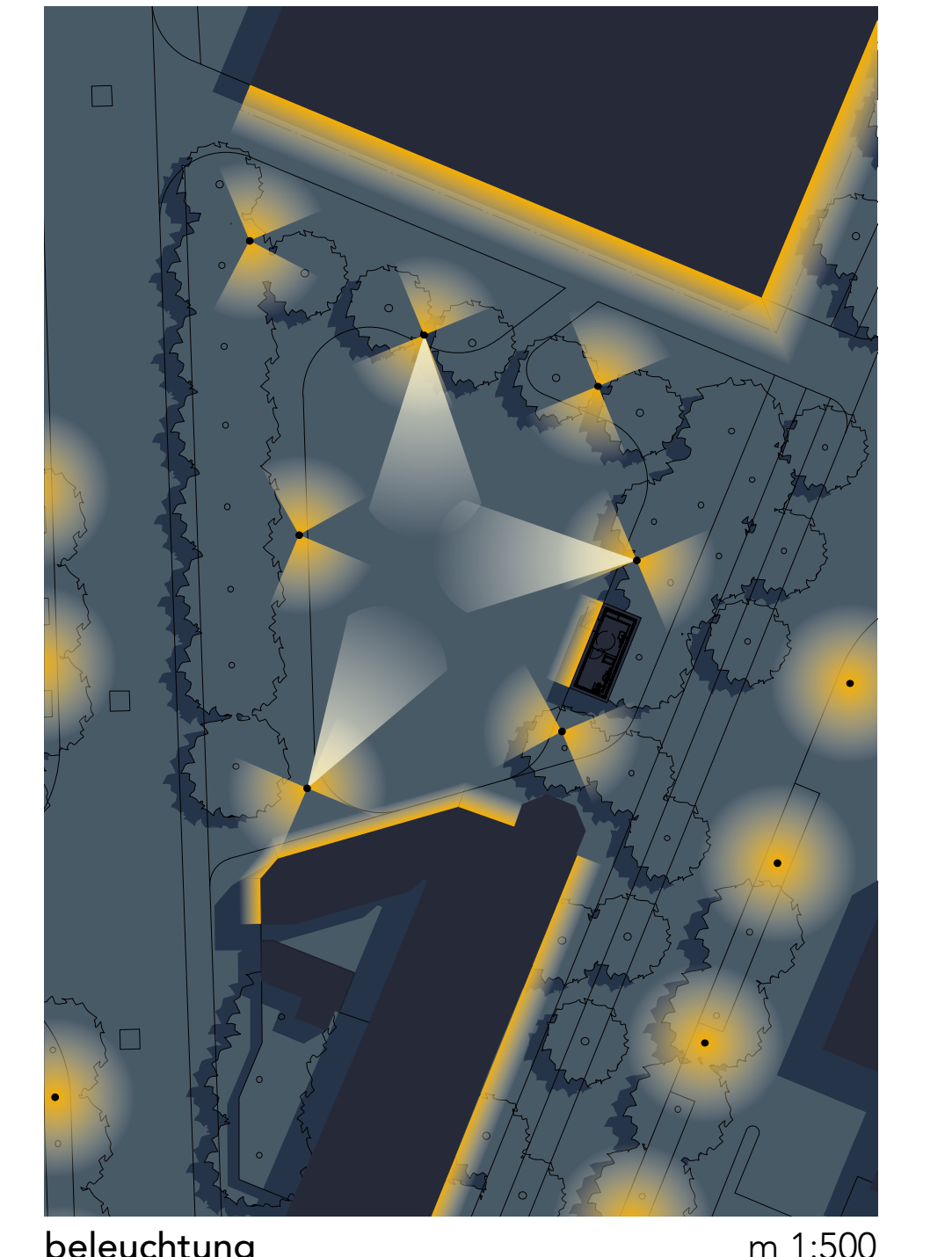
**zerreiche**  
*quercus cerris*  
- früchte mit zierwert  
- gelbe herbstfärbung  
- stadtklimafest  
- wärmeliebend

**speierling**  
*sorbus domestica*  
- früchte mit zierwert  
- gelb-orangene herbstfärbung  
- wärmeliebend

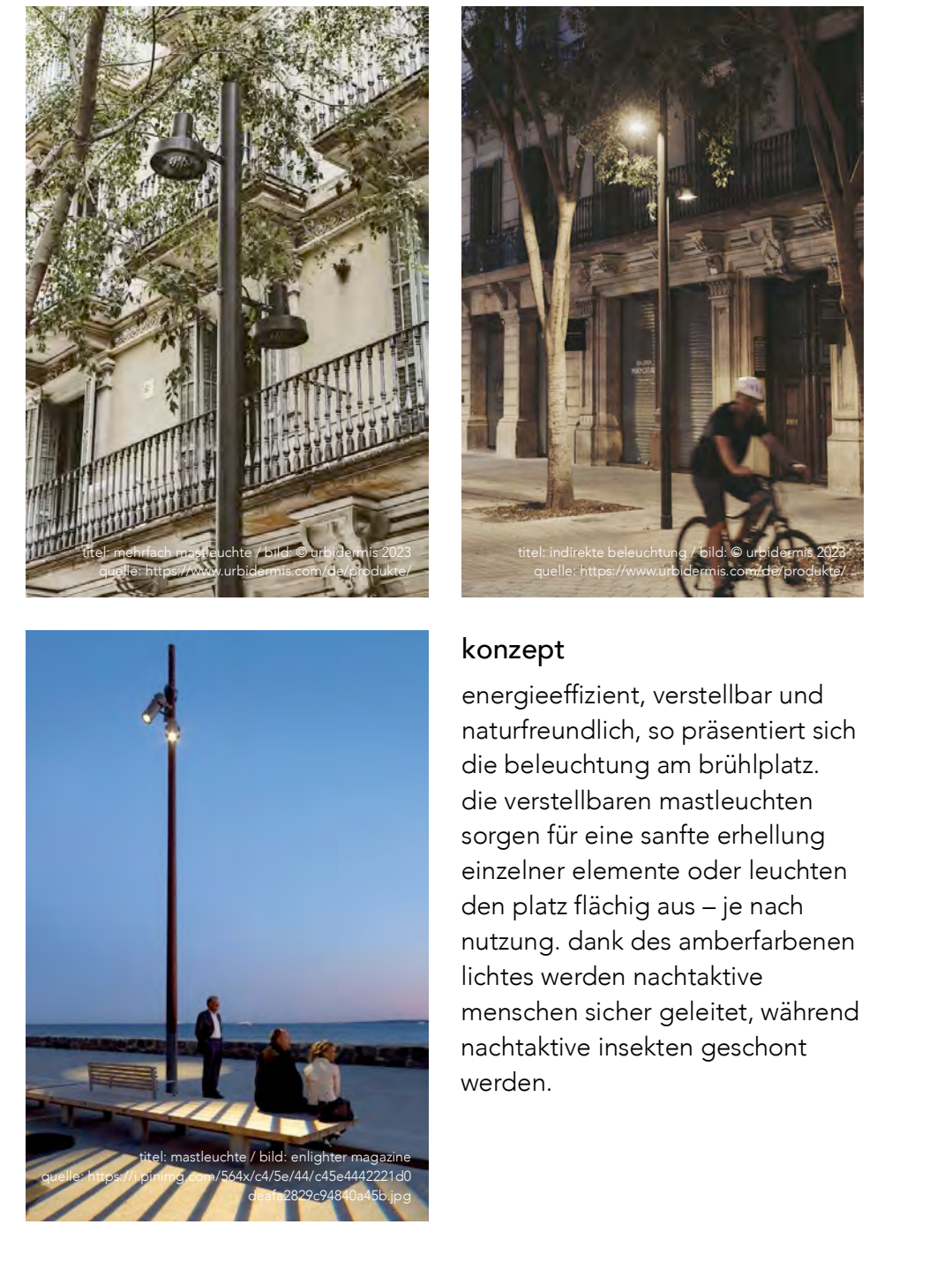
**winterlinde**  
*tilia cordata*  
- duftende blüten  
- gelbe herbstfärbung  
- stadtklimafest  
- insektenweide

**flatterulme**  
*ulmus laevis*  
- olivgrüne zweige  
- gelbe herbstfärbung  
- wärmeliebend  
- überflutungstolerant

**konzept**  
geräumt durch einen verspielten baumhaum aus hochstamm-bäumen integriert sich der brühlplatz atmosphärisch in das bespielungskonzept der schwarzenburgstrasse. auf der ruderalfläche wechseln sich einheimische wildstauden mit menschlichen sträuchern ab. man genießt willkommene rückzugsorte auf dem ansonsten sehr übersichtlichen platz. die einheimischen arten fördern die biodiversität und sind den kommenden klimatischen herausforderungen gewachsen.



beleuchtung m 1:500



entwässerung / materialisierung m 1:500



entwässerung / materialisierung m 1:500

**konzept**  
hitze? nicht beim brühlplatz. mit einem hellen anstrich bleibt der zentrale asphaltbelag auch an sonnentagen kühl. bei regen fließt das anfallende meteorwasser über den platz in die neu geschaffenen ruderalflächen und versickert dort. die baulichen elemente bestehen aus schlichtem sichtbeton. im norden dient eine helle chaussierung als parkplatz, welcher bei bedarf umgenutzt werden kann.